



Sichere Inter-Netzwerk Architektur

(I) Überblick

Dr. Thomas Östreich
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
II 1.1 – Sichere Netzkomponenten
thomas.oestreich@bsi.bund.de / +49 (0)1888 9582 466



Das BSI auf einen Blick



- Unabhängige und neutrale Autorität für IT-Sicherheit
- Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministerium des Innern (BMI)
- Gegründet 1991 - als Behörde im Vergleich zu sonstigen europäischen Einrichtungen einzigartig
- Personal: ca. 380 Mitarbeiter
- Haushaltsvolumen 2004: 51 Million €



Präsident

Pressesprecher

Vizepräsident

Leitungsstab

Abteilung Z
Zentrale Aufgaben

Abteilung I
Strategische
Anwendungen,
Internet-Sicherheit

Abteilung II
Sicherheit in Netzen,
Kryptologie,
wiss. Grundlagen

Abteilung III
Abhörsicherheit,
Allgemeine IT-
Sicherheit

Fachbereich I 1
Strategische
Anwendungen

Fachbereich I 2
Internet Sicherheit

Fachbereich II 1
Sicherheit in Netzen

Fachbereich II 2
Kryptologie,
wiss. Grundlagen

Fachbereich III 1
Abhörsicherheit

Fachbereich III 2
Allgemeine
IT-Sicherheit

Referat Z 1
Organisation, Justizariat,
Neue
Steuerungsinstrumente,
Bibliothek

Referat I 1.1
Anwendungs-
konzepte, Beratung

Referat I 2.1
CERT-Bund,
Lagezentrum

Referat II 1.1
Sichere
Netzkomponenten

Referat II 2.1
Schlüssel-
technologien

Referat III 1.1
Mobilfunksicherheit

Referat III 2.1
Grundsatz,
Öffentlichkeitsarbeit

Referat Z 2
Personal,
Fortbildung

Referat I 1.2
Netzplattformen,
Netzinfrastrukturen
IVBB

Referat I 2.2
Internet-
Sicherheitsanalysen
und -verfahren

Referat II 1.2
Entwicklung von
Kryptosystemen

Referat II 2.2
Entwicklung
kryptogr. Verfahren

Referat III 1.2
Abstrahlsicherheit

Referat III 2.2
Zertifizierung,
Zulassung

Referat Z 3
Haushalt,
KLR

Referat I 1.3
Sicherheitskonzepte
Sicherheitsberatung

Referat I 2.3
Unterstützung der
Strafverfolgungs-
behörden, Prävention

Referat II 1.3
Evaluierung von
Kryptosystemen

Referat II 2.3
Evaluierung
kryptogr. Verfahren

Referat III 1.3
Grundlagen der
Lauschabwehr

Referat III 2.3
Akkreditierung,
Sicherheitskriterien,
Schutzprofile

Referat Z 4
Innerer Dienst

Referat I 1.4
Systemsicherheit,
Grundschutz

Referat I 2.4
Schadprogramme,
Computer-Viren

Referat II 1.4
Schlüsselmittel,
IT-Unterstützung

Referat II 2.4
Wiss. Grundlagen,
Trends

Referat III 1.4
Lauschabwehr-
prüfungen

Referat III 2.4
Kritische
Infrastrukturen

Referat Z 5
IT-Organisation
Beschaffung, Vertrieb

Referat I 2.5
IT-Penetrations-
zentrum

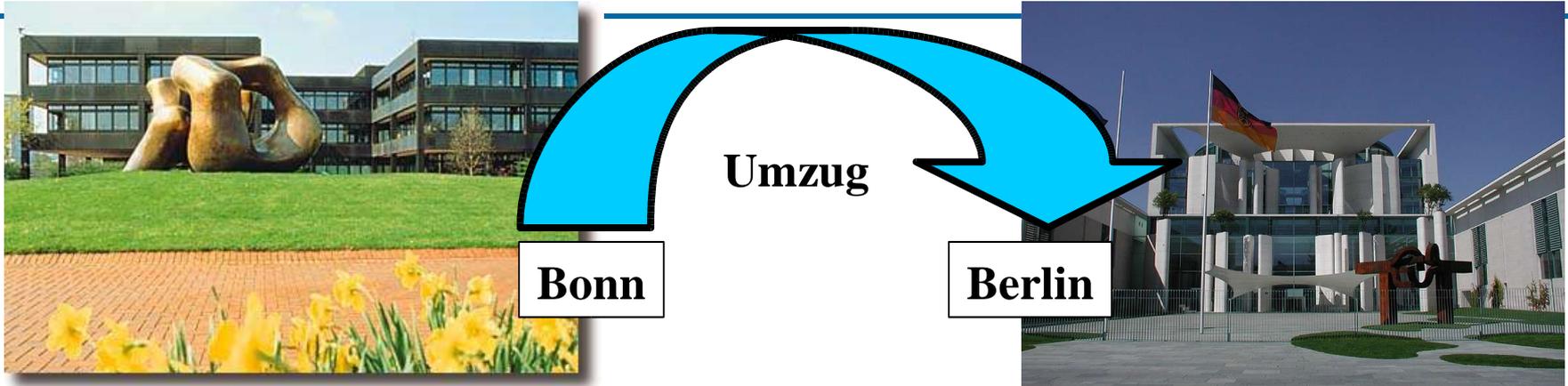
Referat III 1.4
Materielle
Sicherungstechnik

Referat Z 6
Objekt- und
Geheimchutz

- **Einführung**
- **Verfügbare SINA Komponenten**
- **SINA Netzwerk Integration**
- **Beispiel Einsatzszenarien**
- **Zusammenfassung**

Einführung

Ausgangslage 1999



- Aus Kostengründen wurde auf eine hohe Netzwerksicherheit in den neuen/vorhandenen Gebäuden in Berlin verzichtet
- Anforderung der Bearbeitung offener/eingestufte Informationen an beliebigen Workstations/Terminals
- Kein zertifiziertes deutsches IP-Kryptosystem verfügbar
- Forderung einer zeitnahen Aufnahme des Wirkbetriebs

- IT-System kann nur vertraut werden, wenn es in einer vertrauenswürdigen Umgebung erstellt, konfiguriert und evaluiert wurde.
- System Entwicklung erfordert Zugang zu Hardware Blaupausen, Betriebssystem- und Applikationssoftware Quellcode und Einsatz offener Entwicklungswerkzeuge (z.B. Compiler).
- Integration proprietärer Komponenten sollte nur unter Wahrung der Sicherheitsvorgaben erfolgen (z.B. Kapselung der Anwendung).

➔ **“Look and feel” und TCO bei der Verarbeitung eingestufte und offener Informationen sollte (annähernd) gleich sein**

- Nur sogenannte COTS Komponenten, wenn möglich
- Keine separate Netzwerk Installation
- Kein “approved circuit”
- Vertretbarer Einweisungs- und Fortbildungsaufwand
- Vergleichbare Innovationszyklen
- Weitgehende Plattformunabhängigkeit der Anwendungen

- Moderne IT-Architektur für sichere Informationsverarbeitung
- Familie modularer und skalierbarer Komponenten für unterschiedliche Einsatzszenarien
- IT-System für sichere Verarbeitung und Übertragung eingestufte Informationen über offene Netze



➔ Netzwerk Sicherheit

- ➔ IPSec/IKE VPN (sicherheitsoptimiert)
- ➔ Netzwerk Audit und Response
- ➔ Sicherheits-Management (PKI, ACL/Config Man.)

➔ Plattform Sicherheit

- ➔ SINA-Linux (gehärtet)
- ➔ Virtual Machine (VM) Technologie
- ➔ Krypto-Dateisystem

➔ Sicherheitskomponenten

- ➔ Smart Card Technologie
- ➔ PEPP1 Kryptokarte mit "PLUTO"-Chip
- ➔ Generisches Kryptointerface (für SW/HW-Kryptographie)



SINA Projekt Meilensteine

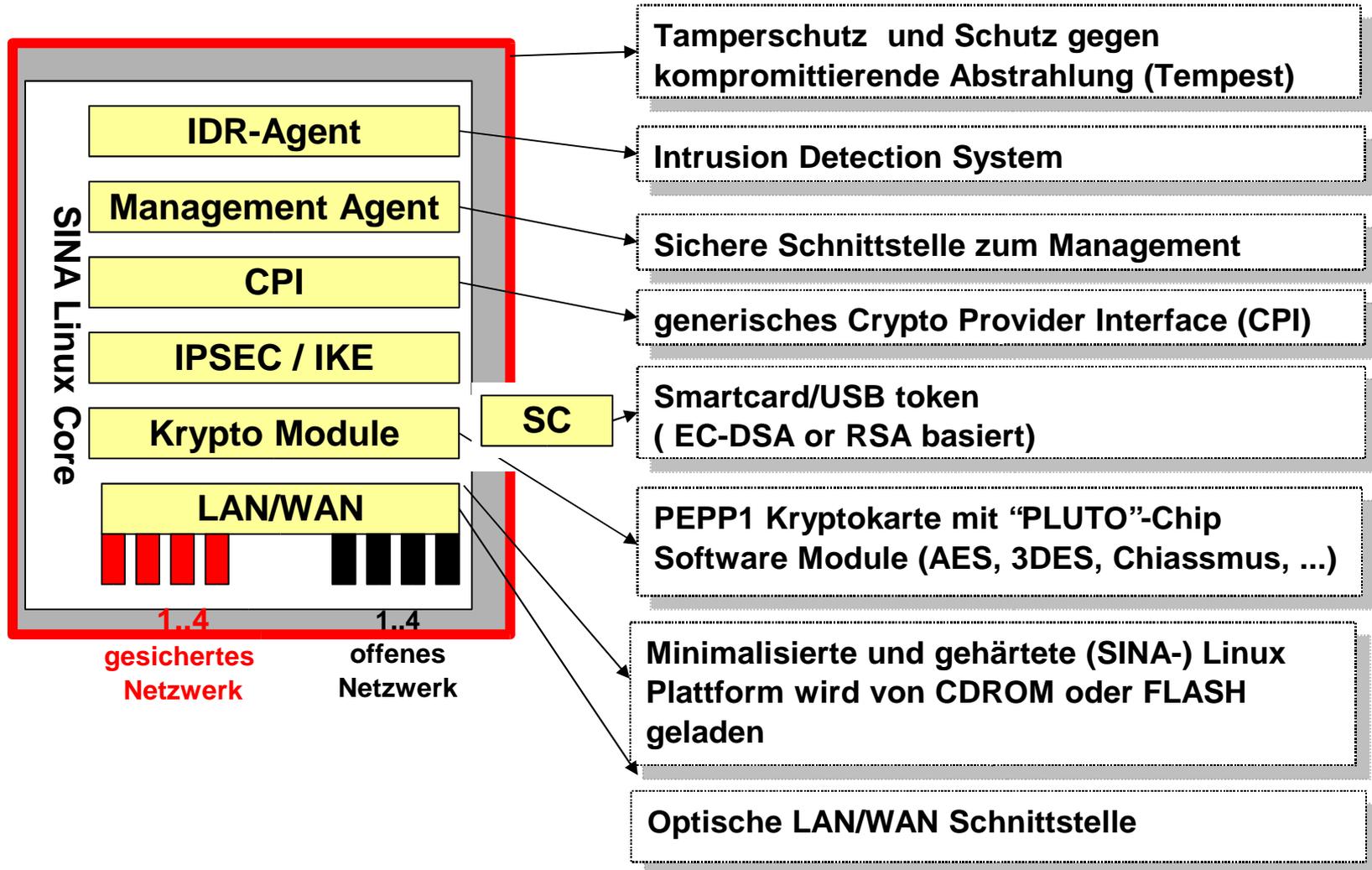


- **1999**: Entwicklung eines Prototypen und Projektstart durch das BSI
- **Q1/2000**: Beginn SINA (Secunet AG) und Kryptokarte “PEPP1” (Rohde und Schwarz – SIT) Entwicklung
- **Q4/2000**: SINA-Box-S (Zulassung für “VS-VERTRAULICH”)
- **Q4/2001**: SINA-Thin-Client-S (Zulassung für “VS-VERTRAULICH”)
- **Q1/2002**: Beginn SINA-Virtual-Workstation Entwicklung
- **Q3/2002**: SINA-Box-P mit Kryptocard PEPP1 und Kryptochip “PLUTO” verfügbar (vorläufige Zulassung für GEHEIM)
- **Q1/2003**: SINA-Box-P mit Kryptokarte PEPP1 and Kryptochip “PLUTO” erhält die endgültige Zulassung für GEHEIM
- **Q2/2003**: Beginn “Encapsulated Encrypted Server” Entwicklung
- **Q4/2003**: SINA-Box-H (Zulassung für STRENG GEHEIM)

Verfügbare SINA-Komponenten

- **SINA Linux:** Gehärtete und minimalisierte Linux System Plattform
- **SINA Box:** Klassisches IPsec VPN-Gateway
zugelassen durch das BSI für die Verarbeitung eingestufte Daten bis einschliesslich **“STRENG GEHEIM“** (10/2003)
- **SINA Thin-Client:** Terminal-Server basierte Online Informationsverarbeitung für das Thin-Client/Server Szenario
zugelassen durch das BSI für die Verarbeitung eingestufte Daten bis einschliesslich **“STRENG GEHEIM“** (10/2003)
- **SINA Virtual Workstation:** Gekapselte Informationsverarbeitung
verfügbar: **Q1/2005**
- **SINA Management:** PKI - basiertes Konfigurations- und Sicherheitsmanagement
- **Spezialanfertigungen:** Datendiode, Encapsulated Encrypted Server (EES) (**Q2/2004**), SINA-Cluster, ...

SINA-Box





Thin-Client

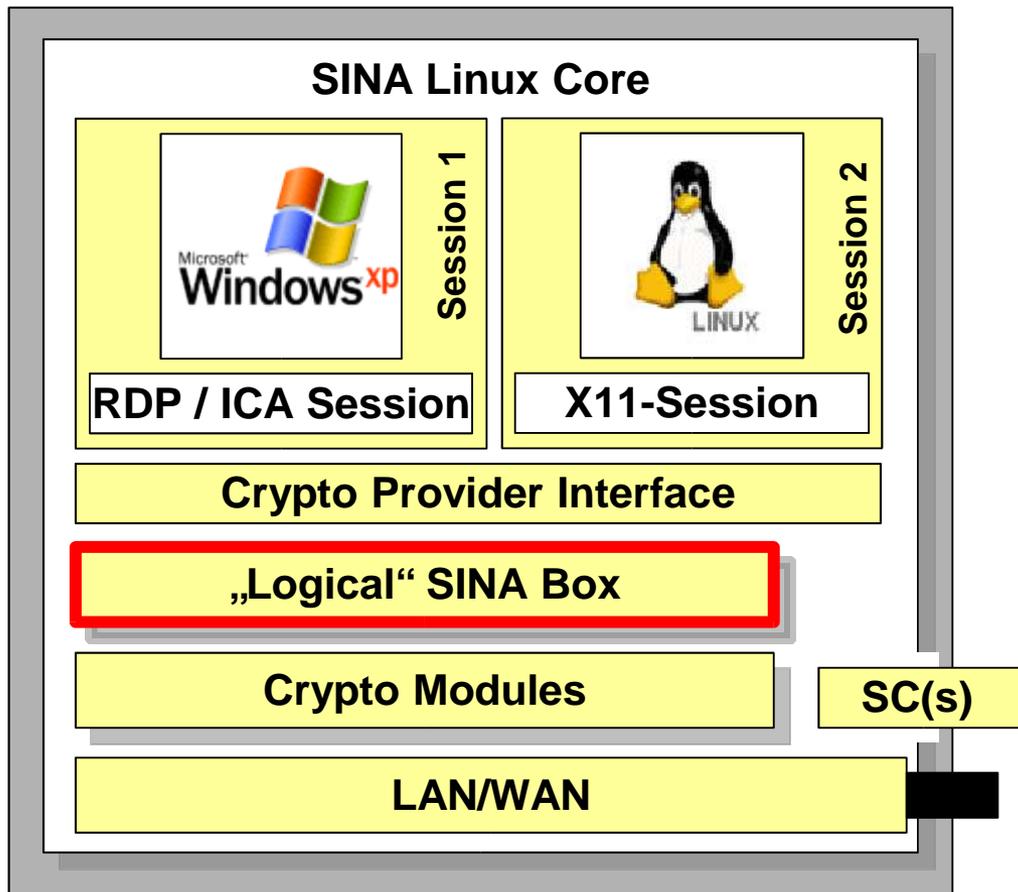


- Thin-client/server architecture
- Supported terminal server sessions:

RDP : Microsoft
Remote Desktop Protocol
Version 4,
Soon 5.x for XP

ICA : MetaFrame CITRIX
Independent
Computing Architecture

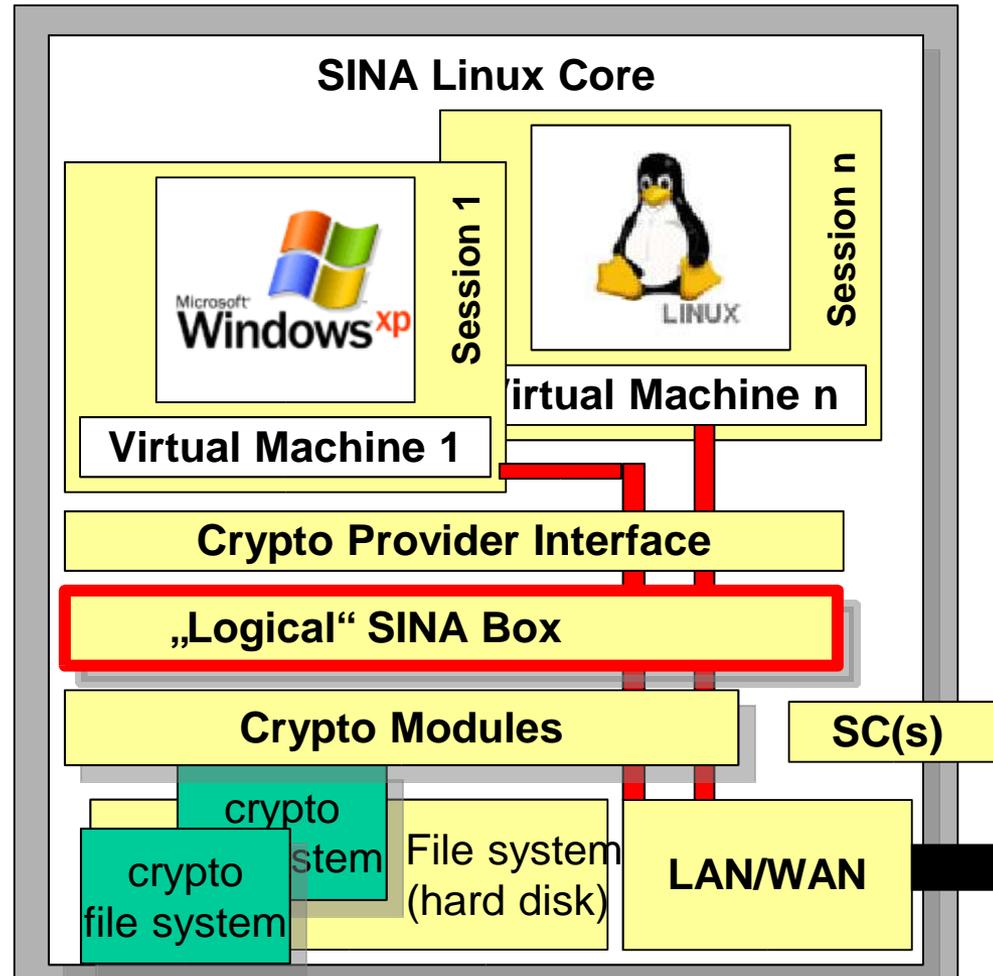
X11/XDMCP: any UNIX



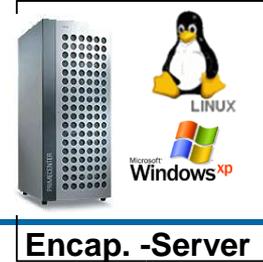


Server Betriebssysteme werden vollständig durch das SINA System gekapselt

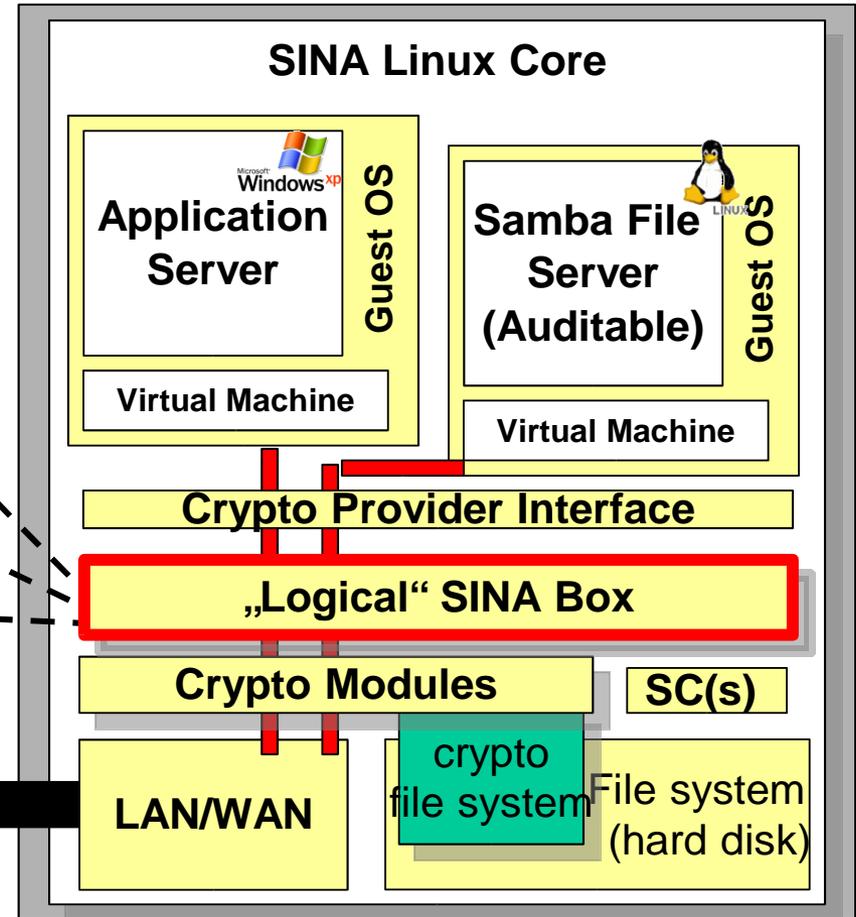
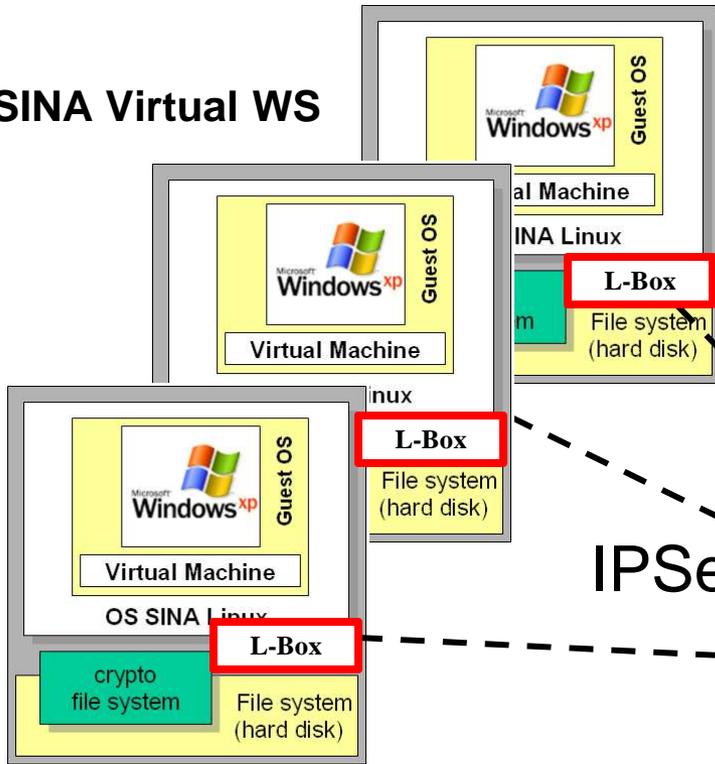
Vertrauliche Daten liegen in einem Kryptographischen Dateisystem



Encapsulated Encrypted Server

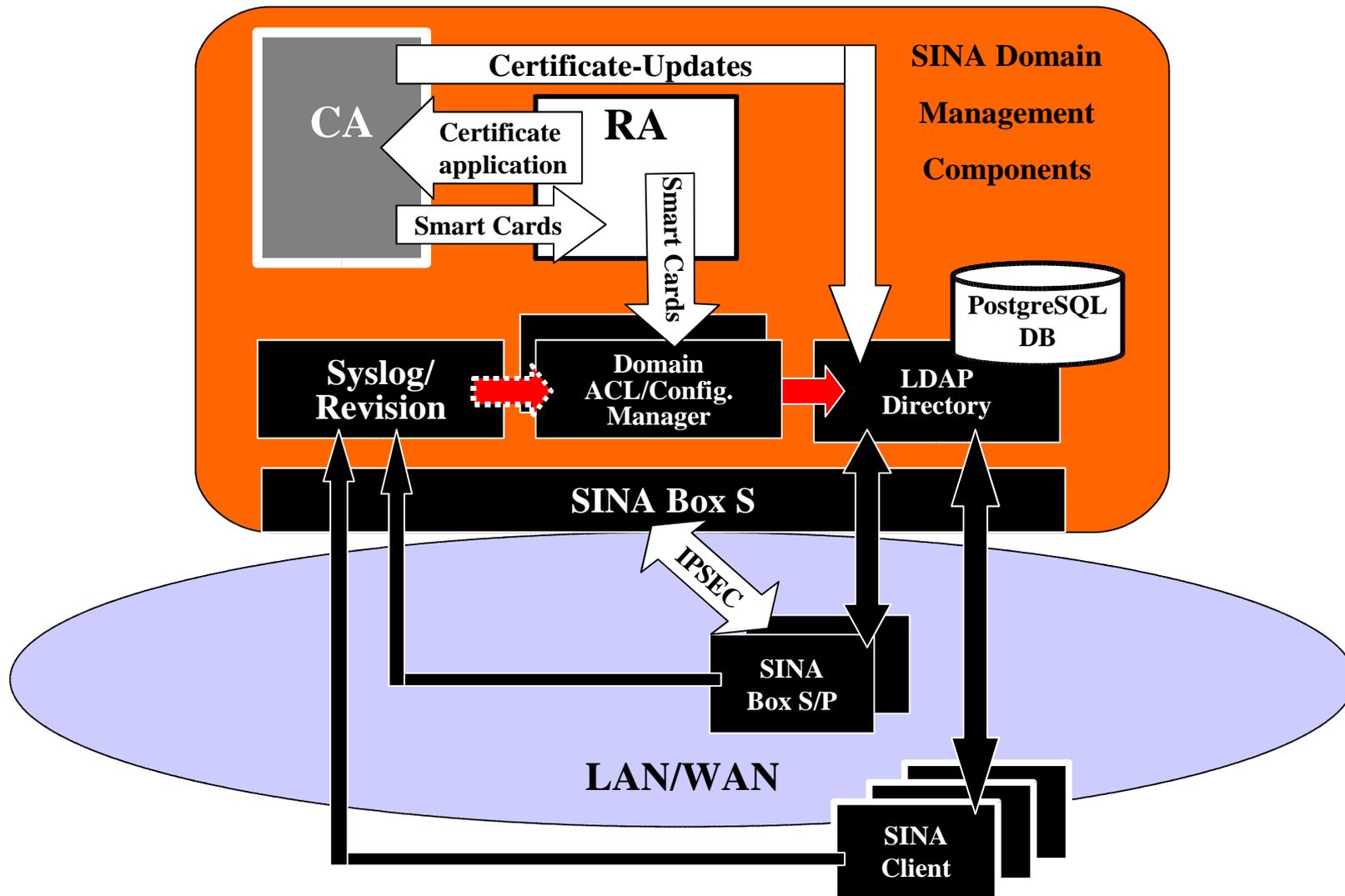


SINA Virtual WS



**Server Betriebssysteme werden
 vollständig durch das SINA
 System gekapselt**

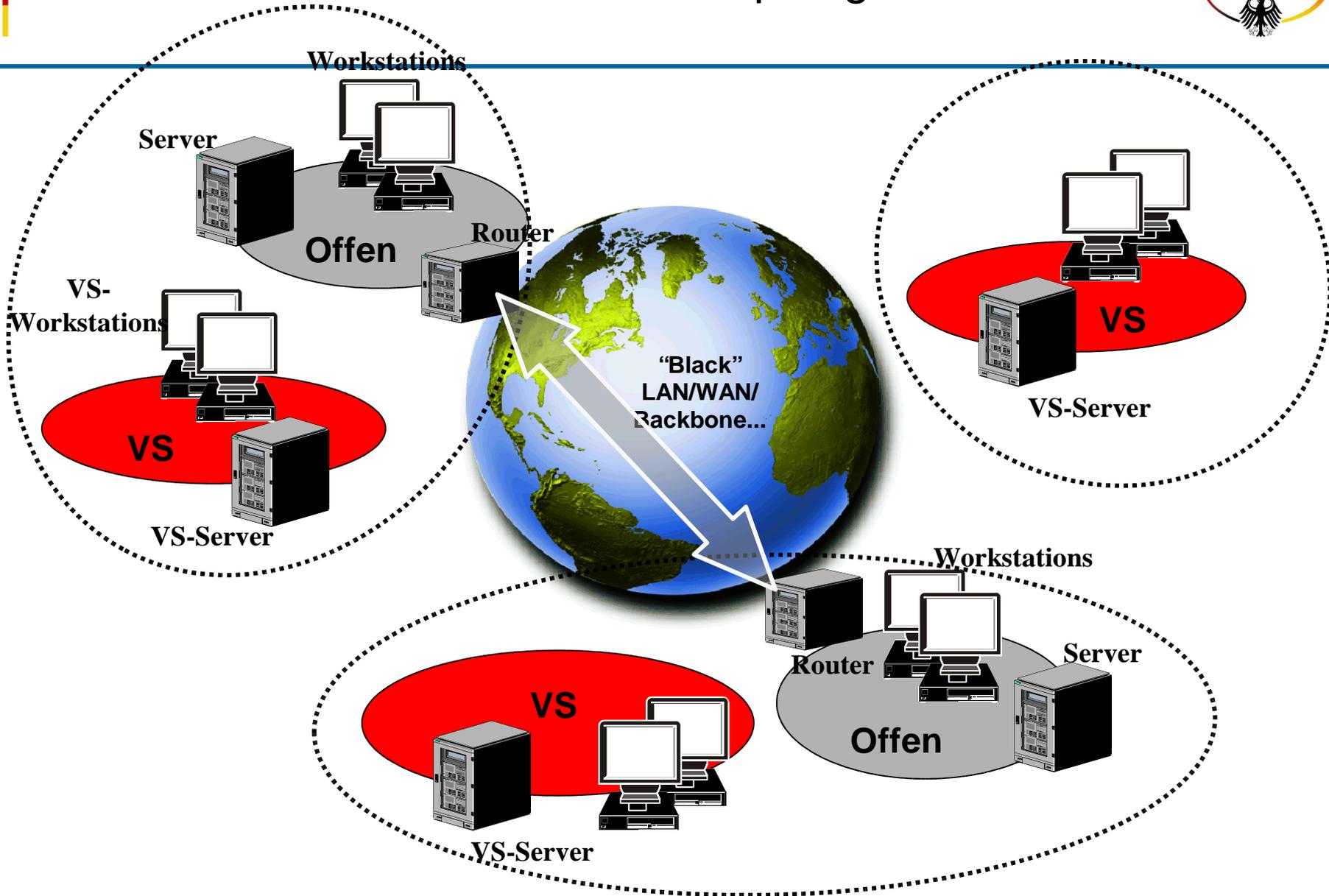
SINA Management





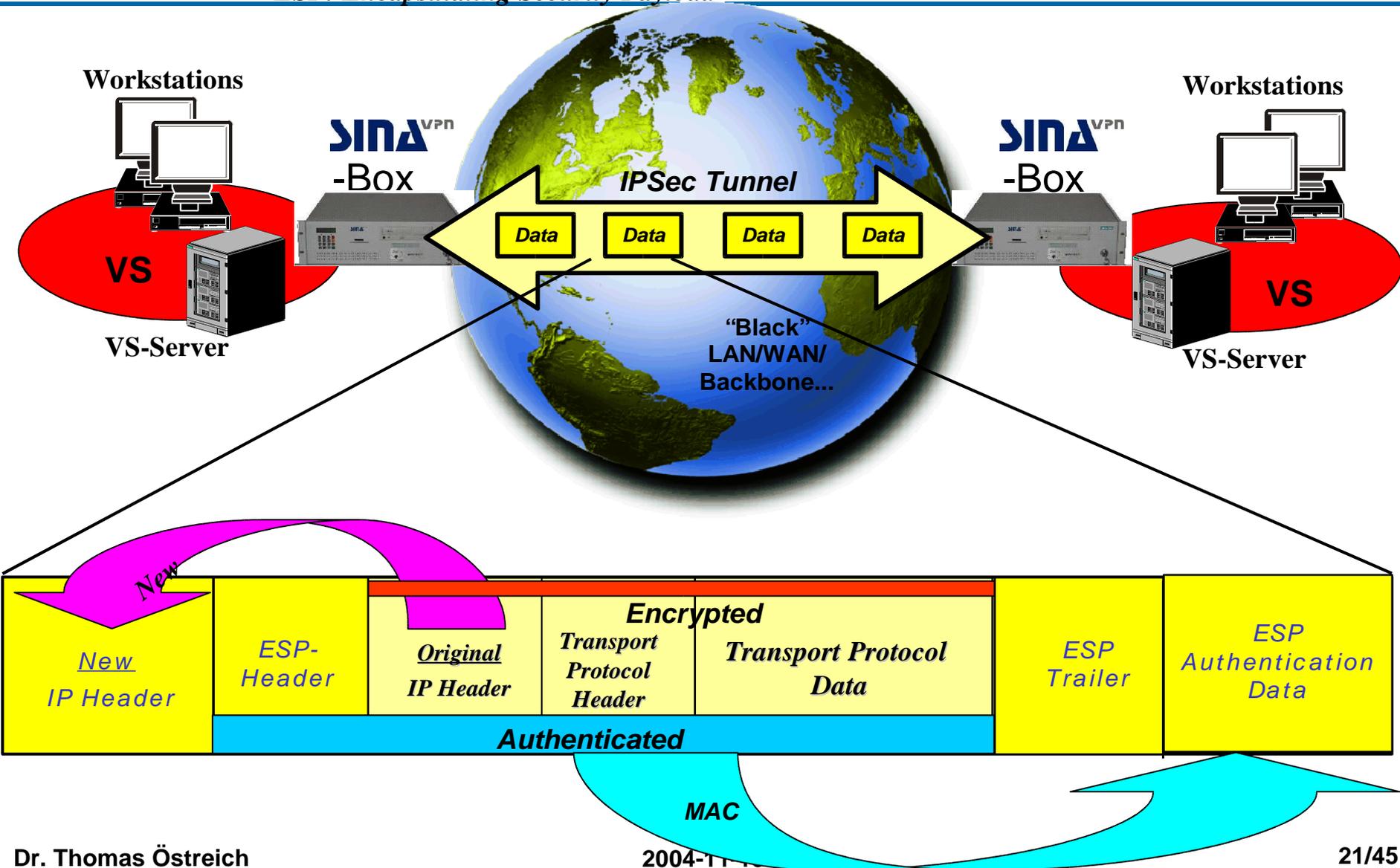
SINA-Netzwerk Integration

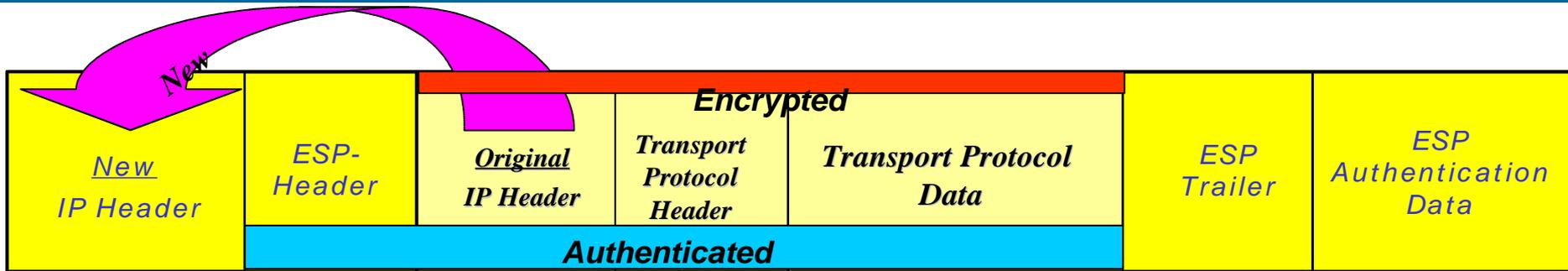
Klassische Netzwerk Topologie ohne SINA



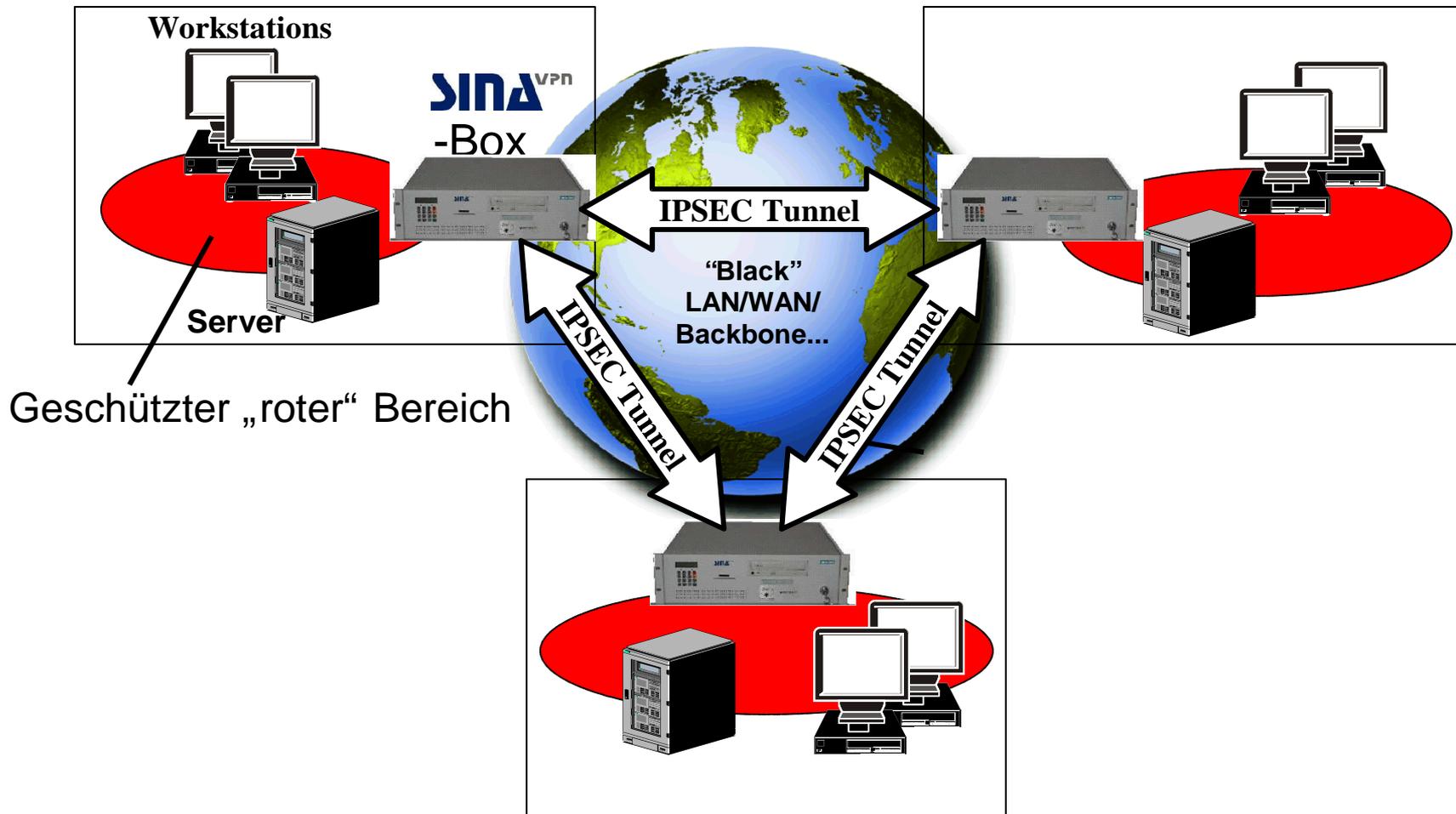
IPSec Tunnel: ESP-Tunnel Modus

ESP: Encapsulating Security Payload

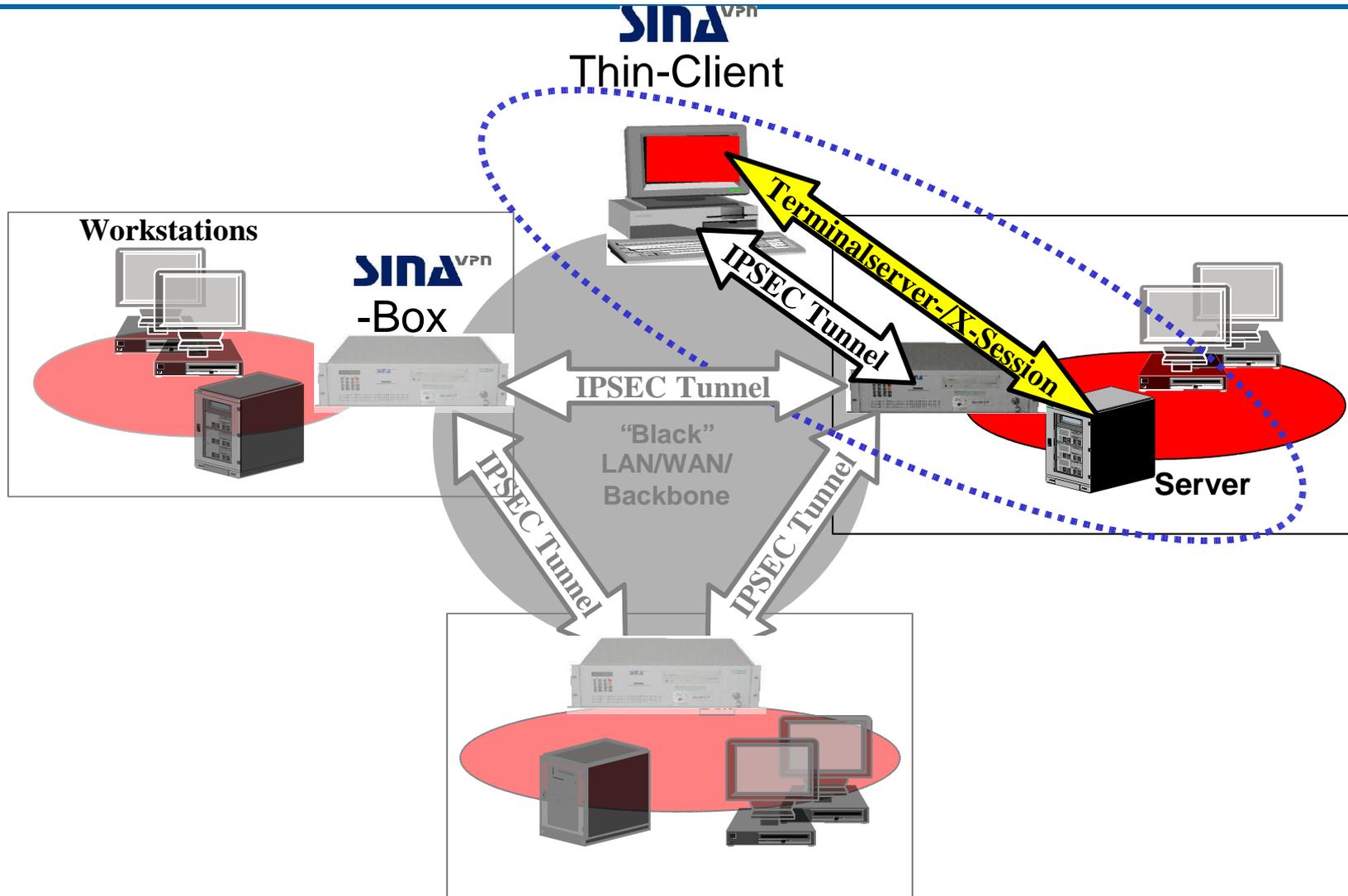




- Vertraulichkeit des Datenfluß
(Verschlüsselung und Kapselung des vollständigen IP Pakets)
- Verbindungslose Sicherheit
(Integritätsprüfung via MAC einzelner IP Datagramme)
- Authentizität des Datenursprungs
(Verifizierung and Authentifizierung des Datensenders)
- Wiedereinspiel-Schutz
(ESP-Protokollkopf enthält 32 Bit Sequence Number)

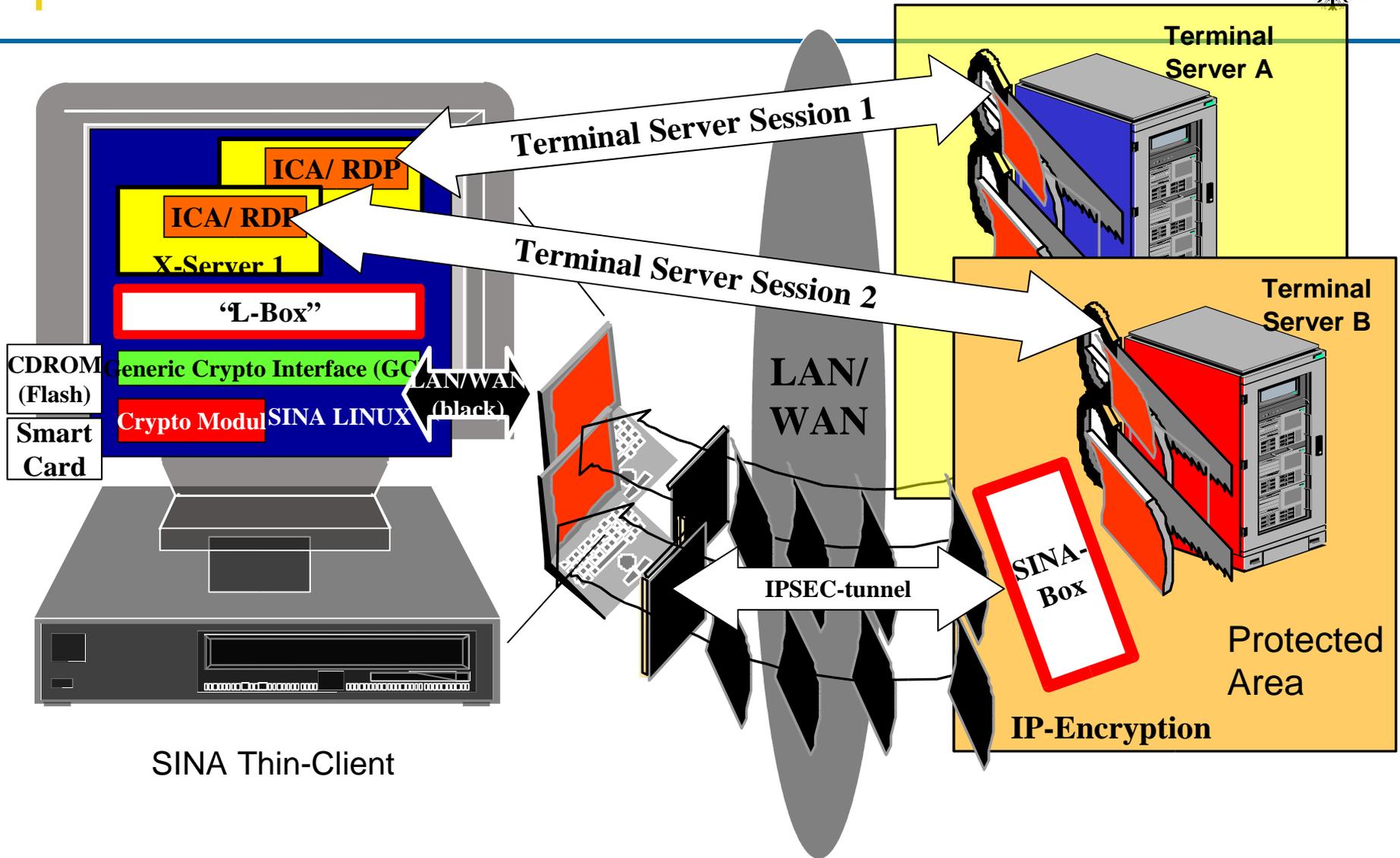


Thin-Client Integration



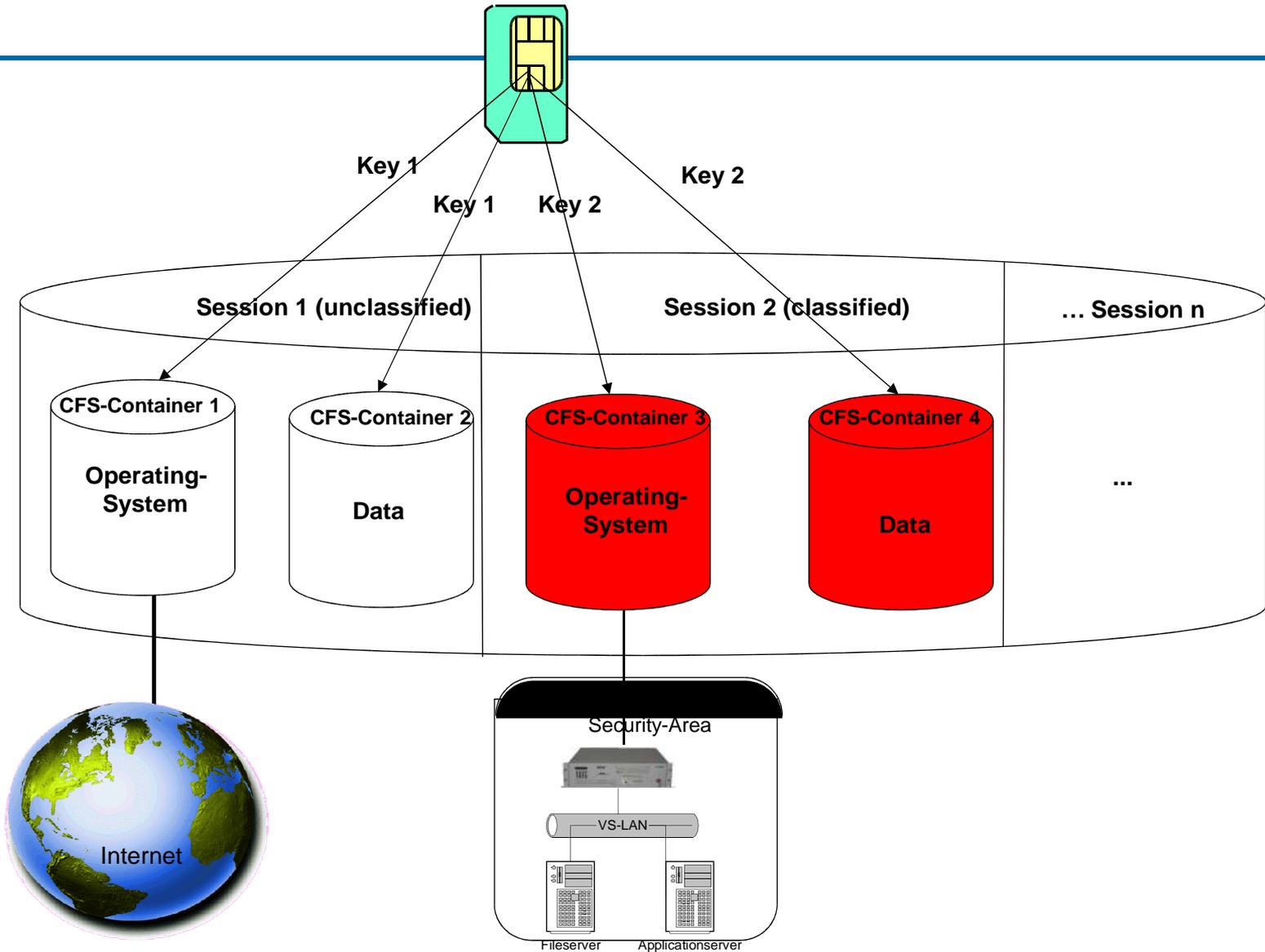


Client/Server Computing (Prinzip)



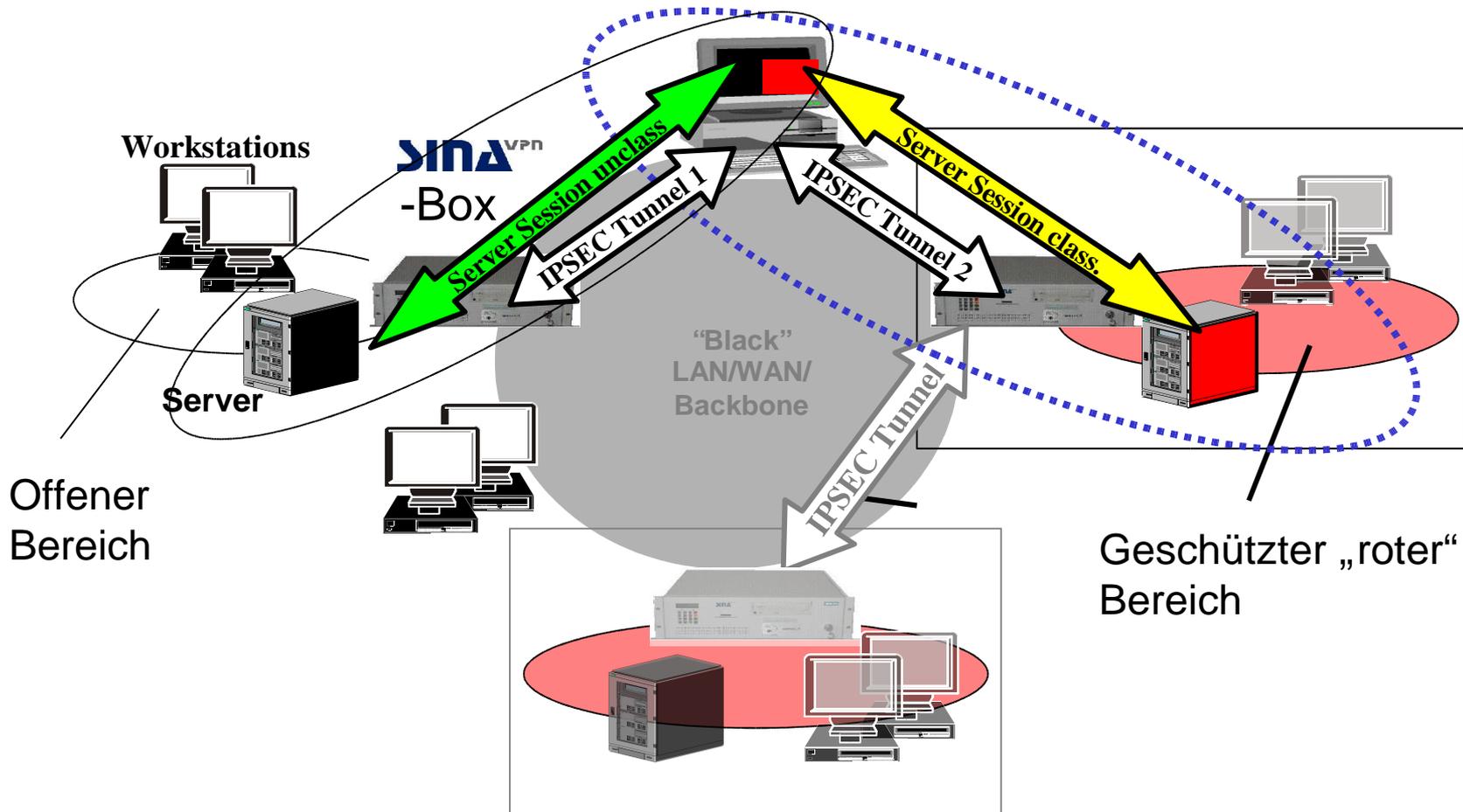
SINA Thin-Client

Kryptographisches Dateisystem (CFS)

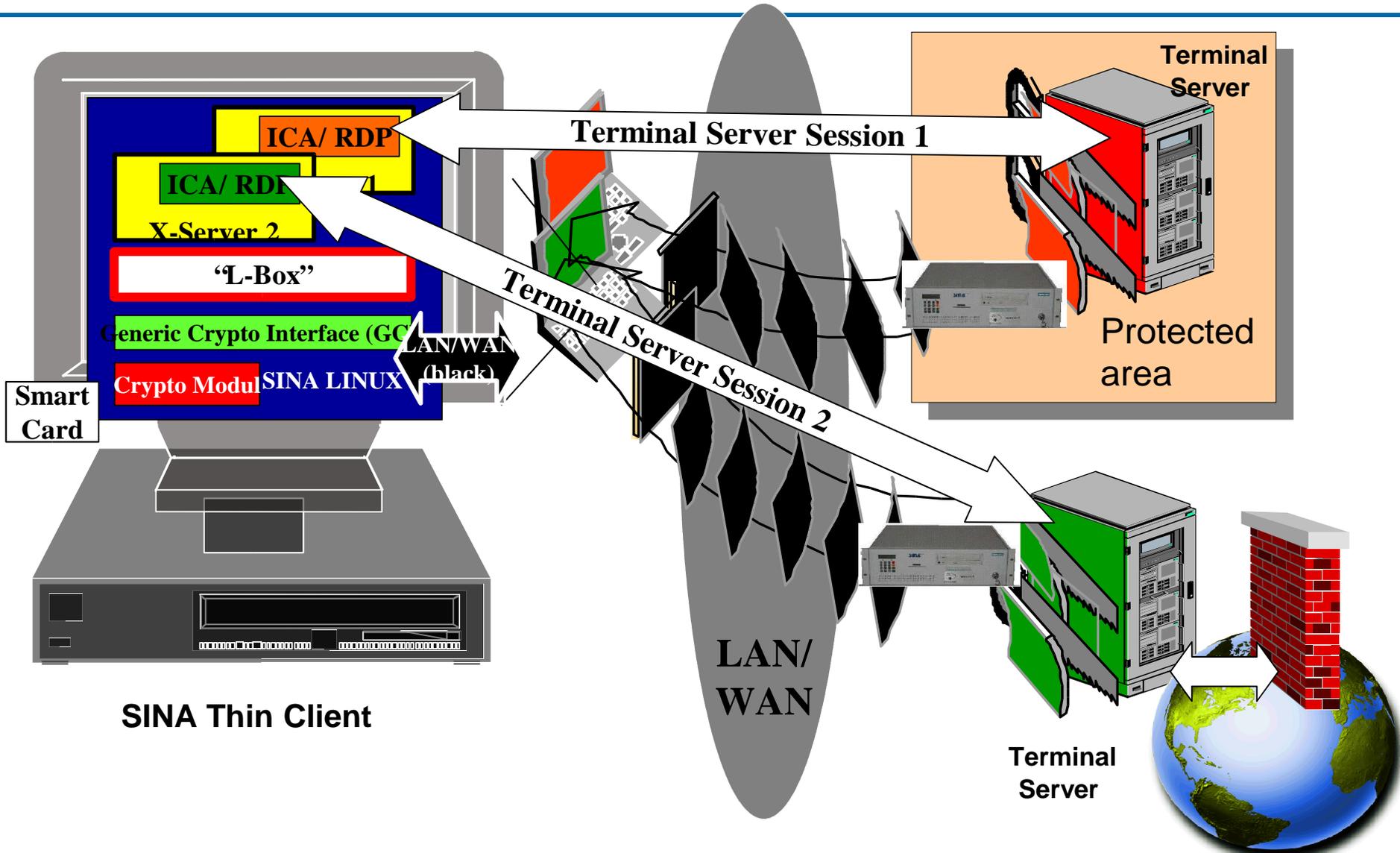


SINA^{VPN}

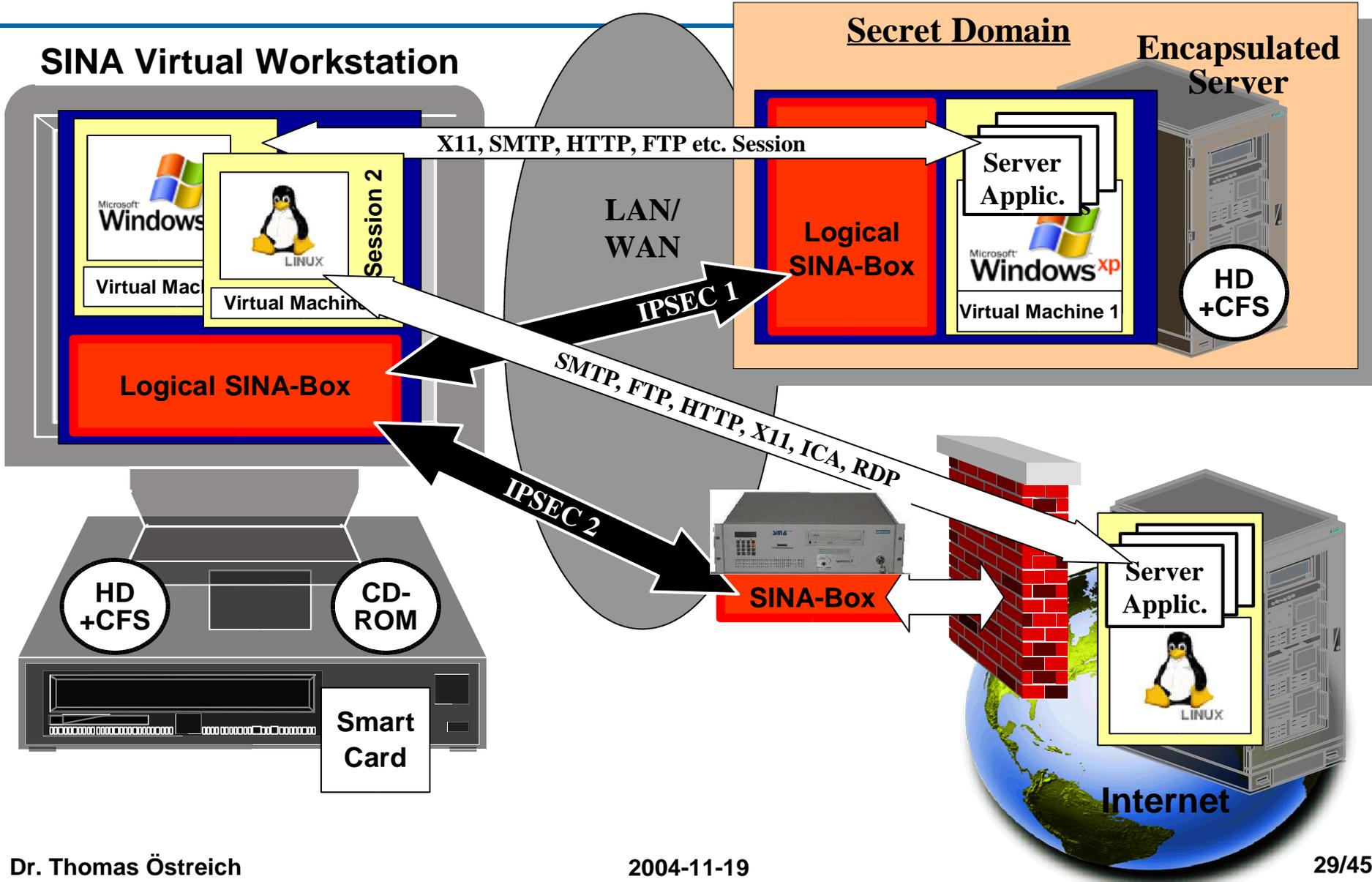
„Kapselung“
Thin-Client oder Virtual Workstation



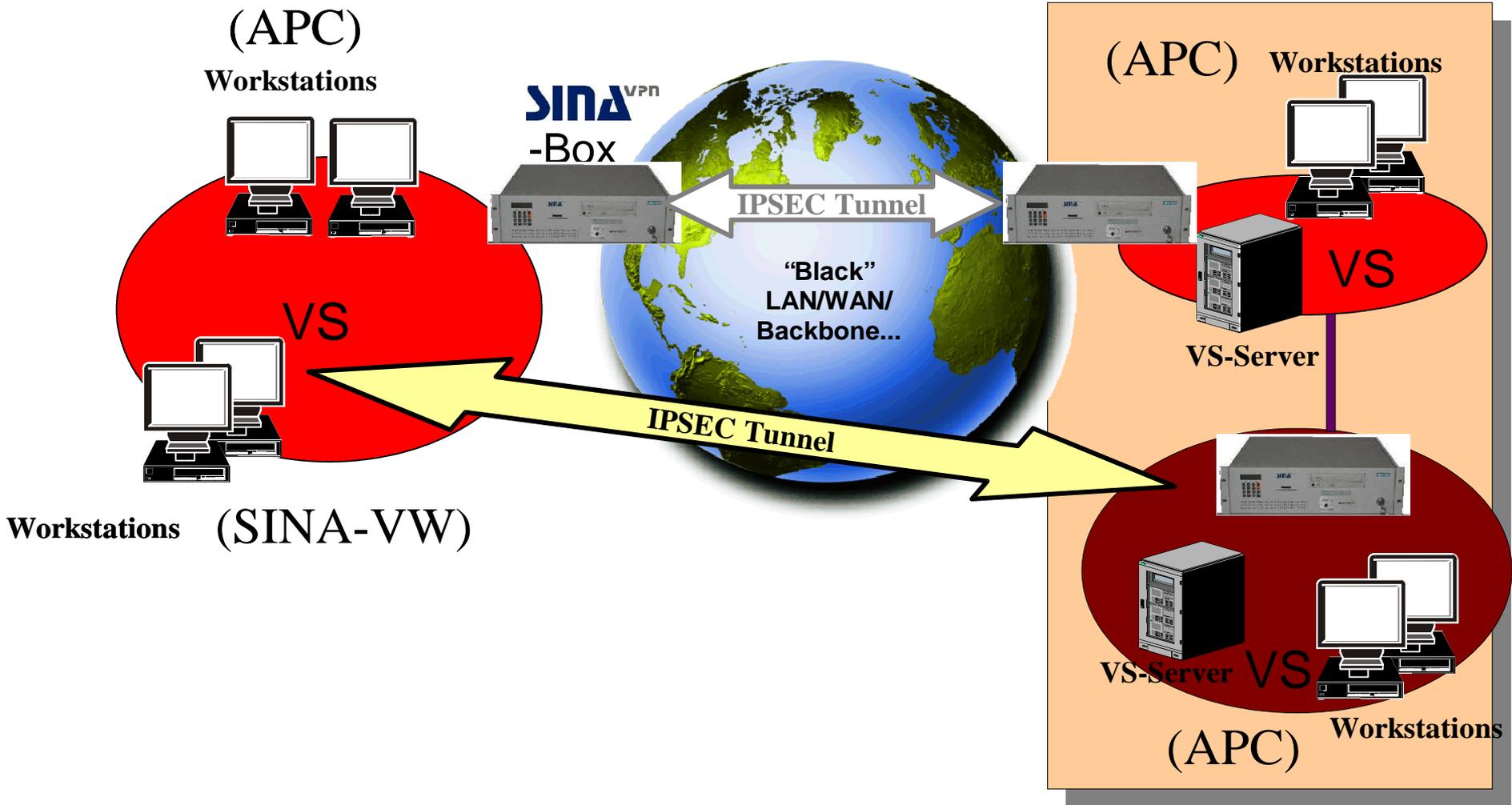
“SINA-Invers” Einsatzszenario



Kapselung im Virtual Workstation Einsatz



VPN Doppel-Tunnel Aufbau

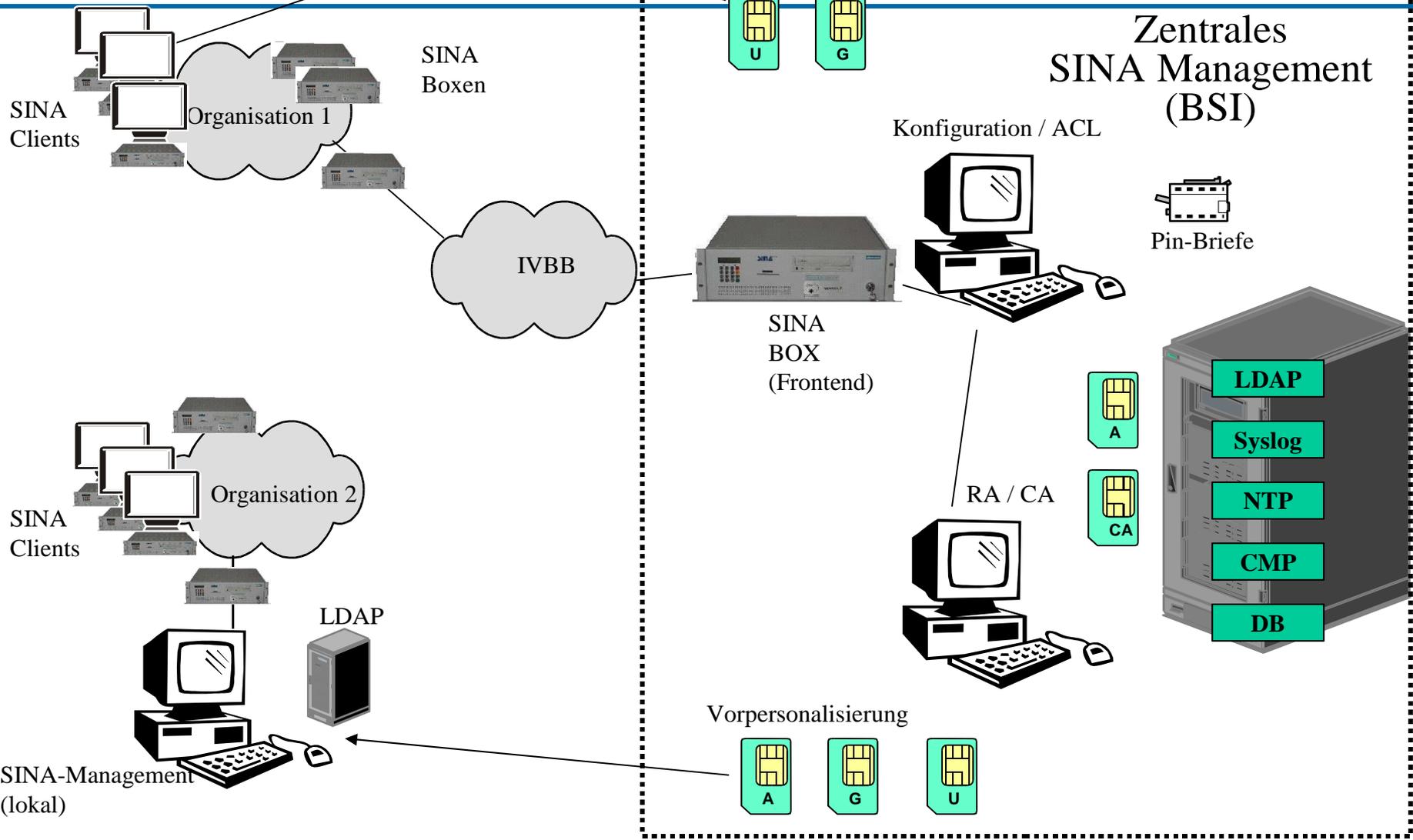


Geheimhaltungsstufe	(VS-)								NATO					
	NfD		VERTRAULICH		GEHEIM		STRENG GEHEIM		RESTRICTED		CONFIDENTIAL		SECRET	
	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN
Netzintegration	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN	LAN	WAN
TEMPEST	unverzont		Zone 1				Zone 0		unverzont		Zone 1		Zone 0	
Antitamper	nein		ja				nein		ja					
galvanische Trennung	nein		ja				nein		ja					
symmetr. Krypto	≥AES		≥XIA		≥XIA	Libelle			≥AES		Libelle			

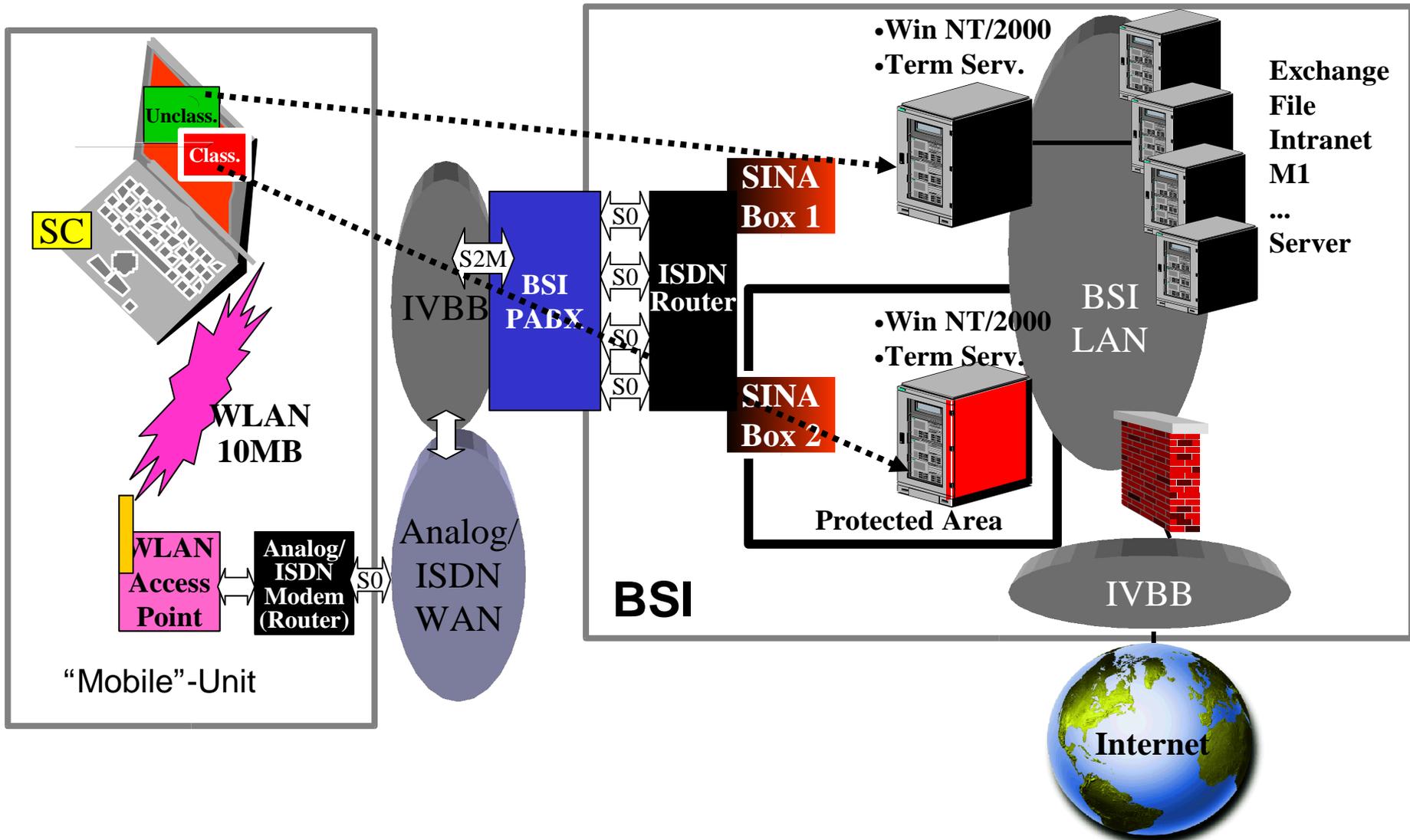
Beispiel Einsatz- szenarien



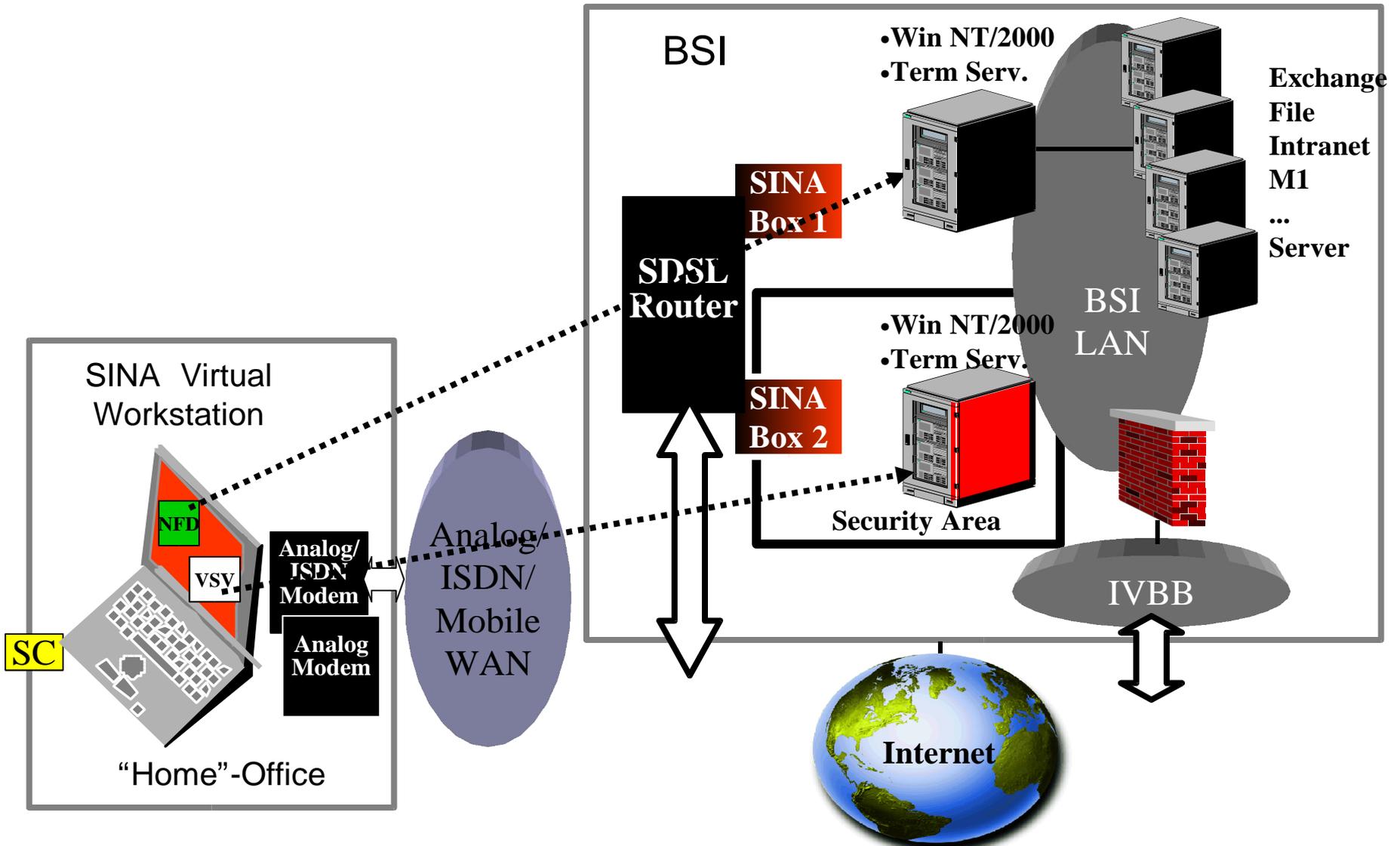
Management Szenarien



Remote Access (Analog/ISDN)

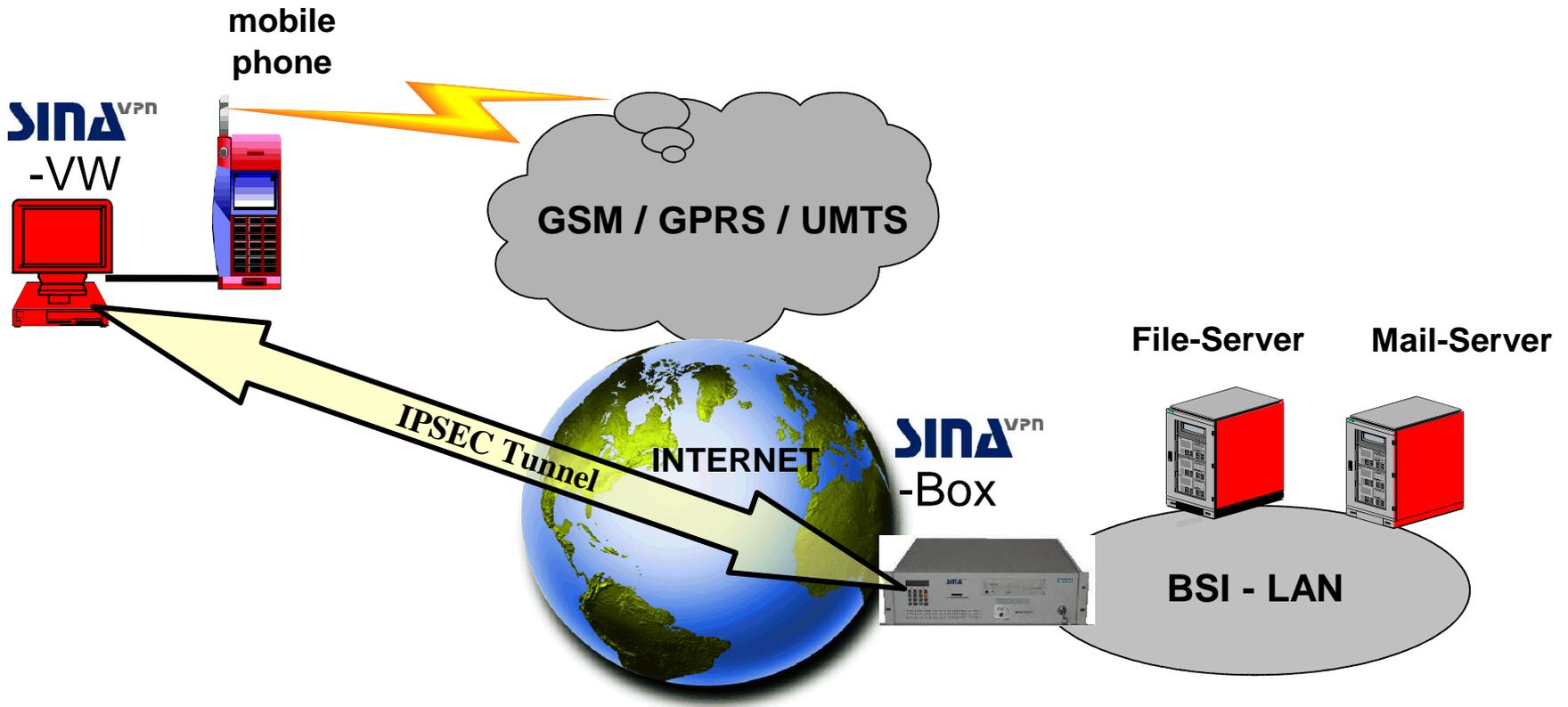


Remote Access über ISP

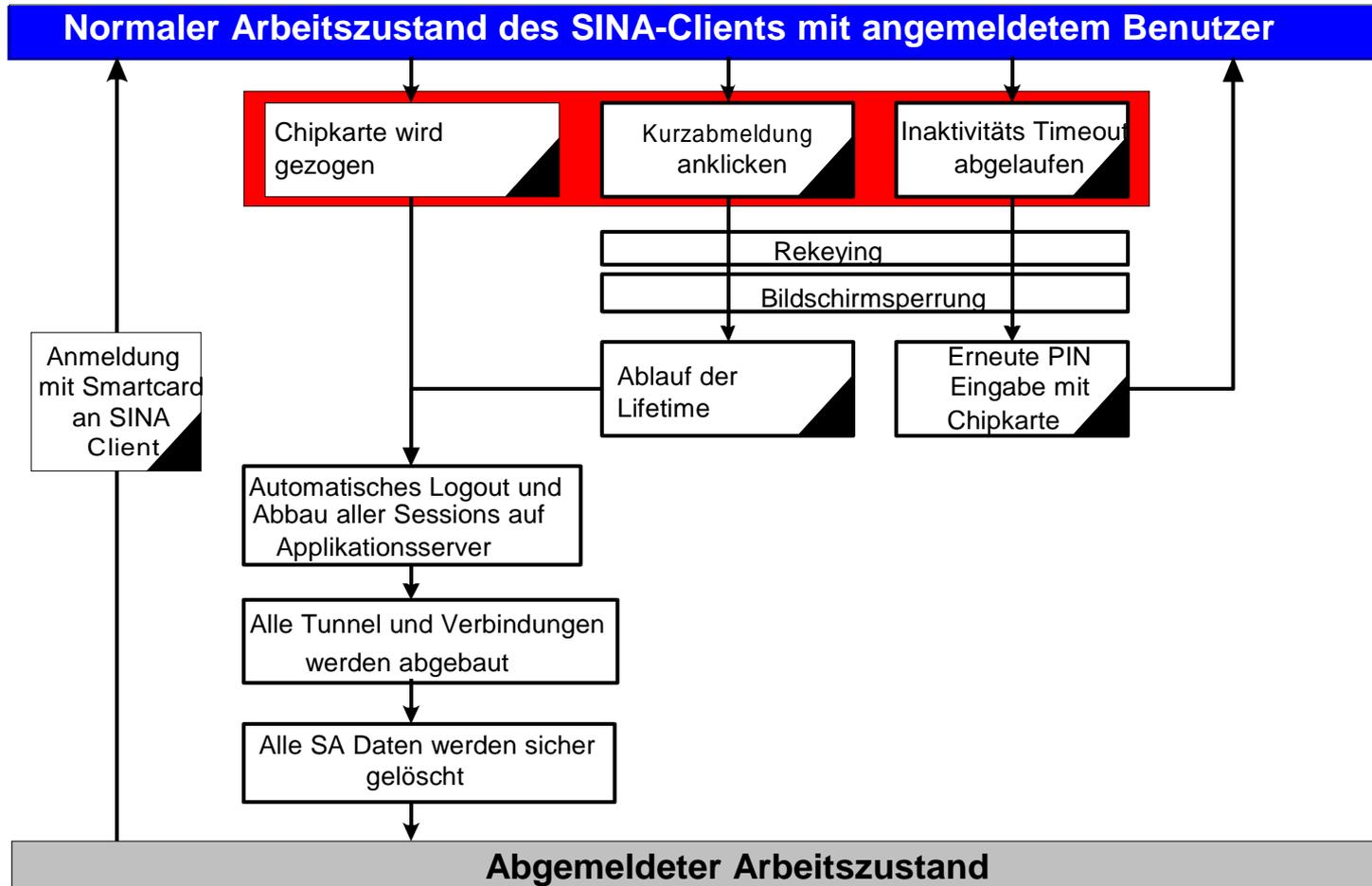




“Mobilität” der SINA-Virtual-Workstation



Sperrung der SINA Konsole





Zusammenfassung



SINA-Box Performanz Daten

- Stark abhängig von:
 - ausgewähltem (symmetrischen) Kryptoalgorithmus
 - Länge der Datenpakete (Applikation)
 - Anzahl der (IPSec-)Security Associations (SA) mit weiteren verbundenen SINA-Boxen und SINA-Thin-Clients
- Beispiel Datendurchsatz:
 - 80 MBit/s (Hardware Version PEPP1-Board inkl. PLUTO-Chip)
 - 50 MBit/s (Pentium III mit 866 MHz) mit SW-AES (192 Bit)
 - 150 MBit/s (Dual Xeon System) mit SW-AES (192 Bit)
- Skaliert mit CPU Leistung und PC-Hardware
- Beliebige Skalierung mit Einrichtung von „Load Balancing“



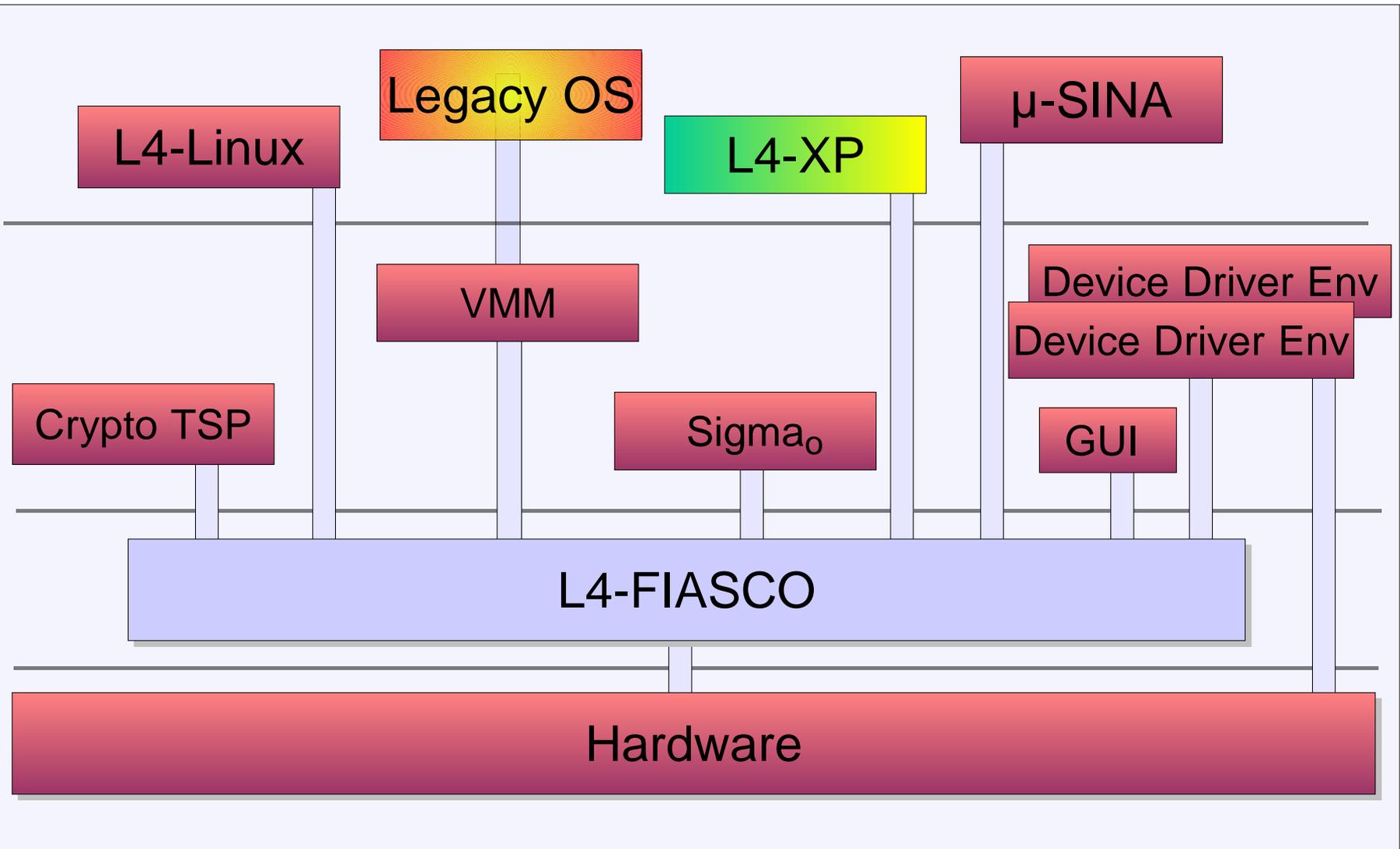
Einsatzbeispiele



- LfV Hamburg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern
(Clients und Boxen, seit I/2002)
- BGS, zunächst nur WAN (seit I/2002),
im LAN-Bereich später geplant
- Auswärtiges Amt
(SINA-Boxen mit Spezialroutern, SINA-VW-Tests)
- Bundeskanzleramt
(Dual-Boot Clients, Boxen, VS-FileServer seit 09/2002)
- IVBB: Load Balancing Cluster an Kopfstellen
(Berlin, Bonn, im Pilotbetrieb)
- Generalsekretariat EU (Testbetrieb, seit 09/2002)

- Erweiterte Managementfunktionen
- USB - Firewall
- QoS - Priorisierung von Datenströmen auf der SINA-Box
- DHCP - Unterstützung
- Secure Workflow Komponente
- **SINA Mikrokern Sicherheitsplattform**
- IPv6
- Healthmonitor
- Backup Routing

Mikrokern Plattform



- Bewahrung des „Look and Feel“ der gewohnten Desktop Umgebung
- Flexible und schnelle Verarbeitung vertraulicher Informationen
- Zugriff auf sensitive Daten ohne die Notwendigkeit einer lokalen Kopie
 - minimiert Daten- und Hardware Diebstahl
- Sichere Übertragung eingestufte Informationen über unsichere offene Netze
 - gewährleistet die Vertraulichkeit und Integrität sensibler Daten
- VPN-Technologie erfordert keine zusätzliche physikalische Netzwerkabsicherung
- Beschaffung dedizierter Kryptogeräte entfällt
- Unterstützung kurzer IT-Innovationszyklen
- Niedrige „Total Cost of Ownership“ (TCO)

SINA Hardware Komponenten (z.B. Siemens TEMPEST)





Kontakt



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Dr. Thomas Östreich
Godesberger Allee 185-189
53175 Bonn

Tel: +49 (0)1888-9582-466
Fax: +49 (0)1888-9582-90466

thomas.oestreich@bsi.bund.de
www.bsi.bund.de
www.bsi-fuer-buerger.de

